

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH



KONKRET, Fachgespräch mit Brownbag-Lunch
«straff umhüllt» HP Gasser AG Membranbau
mit Werner Sobek Design Stuttgart
Donnerstag 02. April 2015 von 12:15-13.30 Uhr

Referenten:

Hanspeter Gasser, Inhaber HP Gasser AG
Thomas Reber, Verkaufsleiter, HP Gasser AG
Albert Schuster Dipl.-Ing. Architektur Dipl.-Ing. Maschinenbau, Geschäftsführer
Werner Sobek Design GmbH Stuttgart

Kostenlos - Anmeldung bitte bis 31. März an thema@baumuster.ch

EIN WUNSCH AN UNSERE GÄSTE:

Unsere Mittags- und Abendveranstaltung sind oftmals mit über 200 Gästen gut besucht. Aus organisatorischen Gründen, wie Essensbestellungen, bitten wir Sie deshalb unbedingt die Anmeldetermine einzuhalten. Wir danken Ihnen!

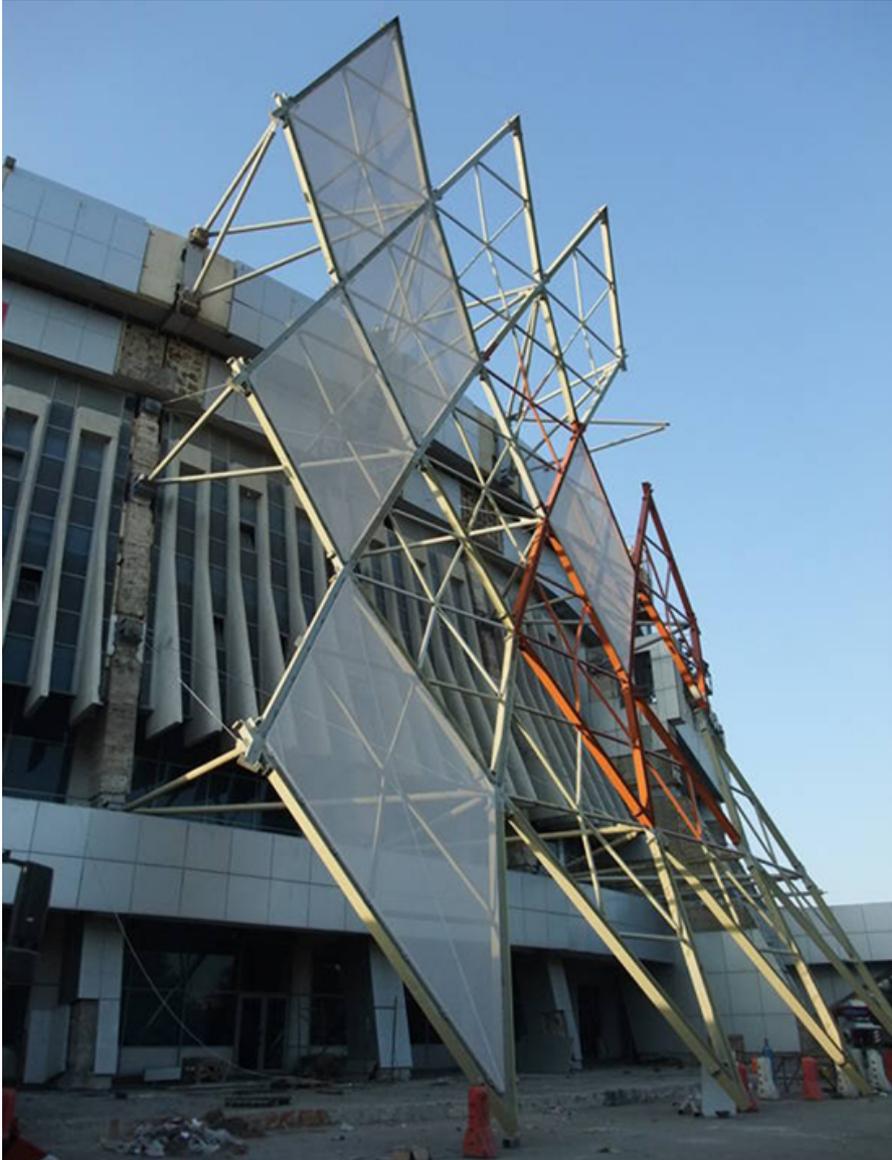


Textile Architektur

Textilfassaden schützen Baukörper vor Sturm und Regen, Wind und Sonne. Sie bieten den Nutzern freien Ausblick und erschweren gleichzeitig ungewollte Einblicke. Weil textile Baustoffe zudem in Struktur und Farbe frei gestaltbar sind, erhält der Gebäude-Charakter eine neue Prägung. Textile Architektur ist eine Spezialität der HP Gasser AG Membranbau. Membranen finden Anwendung bei temporären Bauwerken wie Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen, aber auch als Vorsatz bei Fassaden von Hallenbauten.

Baku, Aserbaidshans, eine Hülle, die zu schweben scheint

Im Sommer 2015 finden in Baku die ersten Europaspiele der Geschichte statt. Die HP Gasser AG aus Lungern umhüllte das grösste Stadion von Aserbaidshans mit 10'700 Quadratmetern Membrane. Die Wettkämpfe in Wrestling und Judo werden in der Sportarena Heydar Aliyev, benannt nach dem ehemaligen Präsidenten des Landes, ausgetragen. Der zwischen 1977-89 gebaute Sportkomplex ist ein Rundbau mit einem Durchmesser von 130 Metern und wurde für den Anlass renoviert und mit 7'100 neuen Sitzplätzen ausgestattet. Auf eine konkave Stahlkonstruktion, die das Gebäude umgibt, spannte die HP Gasser AG insgesamt 350 Membranen in Form von Rhomben. Unterschiedliche Grössen dieser Rhomben ergeben ein verspieltes und auffallendes Design. Das Schild berührt den Boden nicht, die Aussenhülle des Gebäudes scheint zu schweben. Die Membranen wurden in Lungern konfektioniert und während dreier Monate unter Aufsicht von HP Gasser vor Ort montiert.



1:1 Mustermontage der textilen Fassade für die Heydar Aliyev-Arena in Baku.

«CityCube» Berlin

Ein 1:1 Mock-up der im Winter 2013/2014 realisierten Membran-Fassade des «CityCube» Berlin steht als Beispiel einer textilen Fassadenbespannung mit Unterkonstruktion «Be-Greifbar» in der SBCZ Schweizer Baumuster-Centrale Zürich.



Das Baumuster von HP Gasser in der [SBC.2 «Be-Greifbar»](#).

Geschichte

Die Firmengründung der HP GASSER AG erfolgte 1991 durch Hanspeter und Gaby Gasser. Das Kerngeschäft war damals die Dachfenster-Elemente Produktion, die auch heute noch ein wichtiges Standbein darstellt. Schon 1994 wurde dazu ein neues Fabrikationsgebäude in Lungern bezogen. 1999 wurde der Geschäftszweig Membranbau in die HP GASSER AG mit Produktionsstandort Sarnen integriert. Im Jahr 2004 konnte dann auch dieser nach Lungern verlegt werden, wo die grosszügigen stützenlosen Räumlichkeiten das Zuschneiden, Nähen und Verschweissen von Hallendächern zulassen. Die HP GASSER AG ist heute ein international tätiges Schweizer Unternehmen.



Seilbahnstation-Überdachung geplant als Holz-Membran-Konstruktion von Werner Sobek, realisiert von HP Gasser.

Albert Schuster, Dipl.-Ing. Architektur, Projektleiter Seilbahnanlage Bundesgartenschau Koblenz
Für die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz entwarf Werner Sobek Design aus Stuttgart die Membranhüllen für die Berg- und Talstation einer temporären Seilbahnanlage. Die textile Hülle besteht aus einem nur 1mm dicken Hochleistungsgewebe, das über eine filigrane Tragstruktur aus Holz gespannt ist. Der Architekt und Maschinenbauingenieur Albert Schuster, seit 2011 Geschäftsführer von Werner Sobek Design spricht am Brownbag-Lunch über die Herausforderungen in der Planung komplexer Membrankonstruktionen. Der 1978 geborene Albert Schuster studierte Maschinenbau an der Hochschule Baden-Württemberg (DH) und absolvierte ein Praktikum bei DaimlerChrysler. Nach seinem Architekturstudium an der Universität Stuttgart ist er seit 2007 Projektleiter bei Werner Sobek Design.



Rothenbaum Stadium in Hamburg beim Aufbau. [Werner Sobek Engineering und Design](#)

Prof. Dr. Dr. e.H. Dr. h.c. Werner Sobek

Gründer der Firmengruppe ist Prof. Werner Sobek. Er ist Architekt, beratender Ingenieur, Prüfenieur für Baustatik aller Fachrichtungen und besitzt unterschiedliche Planungslizenzen wie z.B. die Structural Engineering License für den US-Bundesstaat Illinois. Als Nachfolger von Frei Otto und Jörg Schlaich leitet Werner Sobek das Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren an der Universität Stuttgart. Er ist ausserdem Mies-van-der-Rohe-Professor am Illinois Institute of Technology in Chicago.

Werner Sobek steht weltweit für Engineering, Design und Nachhaltigkeit. Die Firmengruppe hat Niederlassungen in Stuttgart, Dubai, Frankfurt, Istanbul, London, Moskau, New York und Sao Paulo. Die Arbeiten des Büros zeichnen sich durch hochklassige Gestaltung aus, auf der Basis von herausragendem Engineering und ausgeklügelten Konzepten zur Minimierung von Energie- und Materialverbrauch. Das 1992 gegründete Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitern bearbeitet alle Typen von Bauwerken und Materialien. Besondere Schwerpunkte liegen im Hochbau, in der Fassadenplanung sowie in der Nachhaltigkeitsberatung.

HPGASSERAG
MEMBRANBAU

Adresse:

[Weberstrasse 4](#)

8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBC·2

facebook

Kalender

Wenn Sie unsere Informationen nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.